

Daniel Wannemacher
Ensheimer Str. 27
66399 Mandelbachtal

06803 3459

daniel@gruene-mandelbachtal.de

Mandelbachtal, 02.05.2021

An Bürgermeisterin Maria Vermeulen

Gemeinde Mandelbachtal

Antrag: „Etablierung einer zentrale Stelle zur Bedarfsermittlung bzgl. Bauland/Wohnraum“

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat fordert die Verwaltung auf eine zentrale Anlaufstelle für Bauwillige/Wohnraumsuchende zu etablieren und zu veröffentlichen (selbstverständlich mit Schnittstelle zur Verwaltung der Leerstände/Baulücken zur Vermittlung).

Diese Stelle fragt aktiv bei den Ortsvorstehern nach. Diese können zukünftig Anfragende an die Stelle verweisen oder die entsprechenden Informationen an diese Stelle weiterleiten.

Die Stelle soll die privaten Bauwilligen/Wohnraumsuchenden und den Bedarf erfassen und verwalten und dabei auch Mehrfachmeldungen eliminieren.

Der Datenschutz ist dabei einzuhalten; es soll nach statistisch signifikanten Kriterien differenziert werden können.

Insbesondere auch regelmäßig „nachfassen“ und damit mittelfristig auch Aussagen treffen kann, wie lange das Interesse besteht/bestand und warum das Interesse ggf. nicht mehr vorhanden ist bzw. wie die Bauwilligen/Wohnraumsuchenden sich weiterentwickelt haben. Dabei soll nach festzulegenden, verschiedenen Kriterien differenziert werden können.

Zur Verdeutlichung: wir wünschen uns, dass die Verwaltung mittelfristig belastbar Aussagen treffen kann, wie:

- durchschnittlich melden sich fünf Bauwillige/Wohnraumsuchende pro Monat und bitten um Aufnahme in die Bedarfsliste
 - davon wollen 20% unbedingt selbst neu bauen ggf. Bestand abreißen
 - 40% wäre es egal, ob Sanierung einer Immobilie oder Neubau
 - 40% suchen eine Wohnung zur Miete
- 60% der Bauwilligen haben nach sechs Monaten keinen Bedarf mehr, davon haben sich

- 10% für eine dauerhafte Mietlösung entschieden
- 10% für den Um-/Anbau einer Immobilie im Familienbesitz entschieden,
- 10% haben in Nachbargemeinden ein Baugrundstück erworben,
- 10% haben ihren Lebensmittelpunkt weiter weg (>30km) (ggf.) verlegt,
- 30% haben im Gemeindegebiet eine Immobilie zur Sanierung/Bezug erworben,
- 20% haben eine Immobilie außerhalb der Gemeinde erworben,
- 10% wollten keine Angaben machen

Gerne auch differenzierbar nach „aktuelle Mandelbachtaler Bürger*innen“, „ehemalige Mandelbachtaler Bürger*innen“, Bürger*innen aus Nachbargemeinden und „weiter weg“ oder nach sozialen Kriterien oder auch „nur im angefragten Gemeindebezirk“.

(Dies nur exemplarisch, die Zahlen sind „mehr als geraten“, die Kriterien etc. überlassen wir der Verwaltung.)

Begründung:

In der Diskussion um Bauland bzw. zusätzlicher Ausweisung dessen werden häufig pauschale Aussagen getroffen, wie „Bedarf besteht“, „jeder Ortsvorsteher kann berichten, dass ständig Anfragen eingehen“, etc. Eine konkrete, belastbare, mit Zahlen unterfütterte Aussage kann dabei nicht getroffen werden.

Mit der Etablierung einer solchen Stelle, sollen mittelfristig entsprechende Aussagen getroffen werden.

Insbesondere können diese Zahlen auch zur Vorbereitung bei der kommenden Stellungnahme zur Überarbeitung des entsprechenden Landesentwicklungsplans dienen.

Ebenfalls können diese Zahlen eine Grundlage für eine potentielle Quotierung von verfügbaren Baugrundstücken dienen.